



NEUES aus OBERSTREIT

www.oberstreit.de

Ausgabe: 01-2015 | 6. Jahrgang

Aktuelles vom Ortsbürgermeister

Liebe Oberstreiter Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eigentlich schon für das vergangene Jahr geplant, konnte die abschließende Gestaltung unseres Dorfplatzes im April 2015 abgeschlossen werden. Allen Helferinnen und Helfern, die bei der Vorbereitung und Bepflanzung der Randbereiche des Dorfplatzes sowie beim Aufbau der Pergola mit angepackt haben, gilt mein besonderer Dank.

Zwischenzeitlich wurden bereits eine LED – Straßenleuchte installiert sowie erste „Nachbesserungen“ in Form von Absperrketten und eines Findlings vorgenommen, da einige Verkehrsteilnehmer die vorgesehenen Stellplätze auf dem Dorfplatz nicht richtig „erkannt“ haben.

Bevor der neue Dorfplatz im Mai oder Juni dieses Jahres offiziell eingeweiht werden kann, muss noch das auf dem Platz errichtete Wasserspiel mit entsprechender Versorgungstechnik ausgestattet werden. Das benötigte Wasser kommt übrigens aus einer Drainageleitung in der Brunnenstraße und wird somit ständig erneuert. Trinkwasserqualität kann jedoch nicht gewährleistet werden.

Eine Maßnahme zur Geschwindigkeitsreduzierung am Ortseingang, von Waldböckelheim kommend, steht im Gemeinderat zur Entscheidung an.

Sowohl den Gemeinderat, als auch mich selbst würde interessieren, was Sie, die Mitbürgerinnen und Mitbürger, von einer solchen Lösung halten. Entscheiden muss später der Gemeinderat. Es wäre aber sehr hilfreich, ein Stimmungsbild zu haben. Schließlich soll die Maßnahme Ihrer Verkehrssicherheit dienen. Weitere Informationen finden Sie in dem unten stehenden Artikel.

Nun aber viel Spaß mit der 1. Oberstreiter Dorfzeitung des Jahres 2015 wünscht...

ihr Rudolf Sutor, Ortsbürgermeister

Aktuell: Fahrbahneinengung!

Wie uns allen bekannt ist, fahren doch einige Verkehrsteilnehmer mit überhöhter Geschwindigkeit von Waldböckelheim kommend in unser Dorf. Auch in der Gegenrichtung wird teilweise bereits ab der Gaststätte Dorfkrug beschleunigt, um schneller den Berg hoch zu kommen.

Wir verfügen zwar am Ortseingang über eine Geschwindigkeitsanzeigetafel, sie bestätigt aber lediglich, dass häufig zu schnell in den Ort eingefahren wird. Eine Geschwindigkeitskontrolle (Blitzer) ist durch den Straßenverlauf, nur mit viel Aufwand zu realisieren und stellt zudem nur eine Momentaufnahme dar.

Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) hat, aufgrund einer Nachfrage unserer Ortsgemeinde, einen Plan für eine Fahrbahneinengung an dieser Stelle geplant und ist auch bereit, die Planung und Realisierung auf Kosten des Landes umzusetzen. Eine schematische Darstellung der Fahrbahneinengung sehen Sie in nebenstehendem Schaubild.

Am Freitag, 17.4.2015, 17 Uhr, möchten wir die Maßnahme an Ort und Stelle anhand eines vom LBM Bad Kreuznach erstellten Ausführungsplanes vorstellen und mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern diskutieren.

Nutzen Sie also die Gelegenheit und diskutieren Sie gemeinsam mit dem Gemeinderat und dem Ortsbürgermeister über die Vor- und Nachteile einer solchen Lösung. (RS)



**Freitag, 17.04.2015, 17 Uhr
am Ortsausgang
nach Waldböckelheim!**

...Neuigkeiten aus Oberstreit

Was ist seit der letzten Ausgabe der Dorfzeitung in Oberstreit geschehen?

Neben den Festen, über die in eigenen Beiträgen berichtet wird, hat sich noch Folgendes ereignet:

Auf der Fläche hinter dem Gemeindehaus wurden für Besucher drei Parkplätze eingerichtet (siehe „Aktiv für Oberstreit“).

Im Herbst des vergangenen Jahres war Oberstreit nicht nur in einem Polizeibericht, sondern auch in der regionalen Presse präsent. Es wurde darüber berichtet, dass sich eine unbekannte Person nachts in der Brunnenstraße „entleert“ hat und neben der Straße auch eine Hauswand beschmierte. Der Vorfall kam zur Anzeige. Ob der Fall geklärt wurde ist nicht bekannt. Die Kosten der Reinigung waren enorm.

Der Ausbau des Dorfplatzes, als größtes Projekt der letzten Monate, wurde durch eine Baufirma zum Ende des vergangenen Jahres realisiert. Wie vorher beschlossen sind: eine Parkfläche mit fünf Stellplätzen, eine gepflasterte Freifläche und eine Brunnenanlage mit Sitzgelegenheit entstanden. Besonders die Parkplätze fanden nach der Freigabe gleich großes Interesse bei den Autofahrern. Das Einhalten der ausgewiesenen Plätze bereitet jedoch einigen Mitmenschen noch Schwierigkeiten. So wurden zeitweise die Brunnenanlage, die Freifläche und sogar die Pflanzfläche zugesperrt.

Die Erdarbeiten und die abschließende Bepflanzung in den Randbereichen des neuen Dorfplatzes und an der Einfahrt zur Bushaltestelle sind zwischenzeitlich in Eigenleistung erledigt worden. Bei zwei Arbeitseinsätzen haben sich Oberstreiter Frauen und Männer hier aktiv für die Dorfgemeinschaft eingesetzt. Neben drei Bäumen (zwei Linden und einer Buche) wurden viele Büsche und Sträucher gepflanzt. Eine Pergola, an der die gepflanzten Weinreben hochranken können, ist ebenfalls entstanden.

Der Aufbau der Brunnenanlage ist ebenso in Arbeit wie die Sitzbänke für die Steinquader. Auch der Hinweisschilderwald an der Bushaltestelle wird entwirrt und neu gestaltet.

Durch die Bepflanzung am Dorfplatz und der Bushaltestelle war es notwendig, für die Glascontainer einen neuen Standort zu finden. Die Suche nach einem geeigneten Platz gestaltet sich schwierig. Es wurden keine Flächen gefunden. Bis zur endgültigen Klärung der Standortfrage sind die Container wieder neben der Garage am Gemeindehaus untergebracht.

In der vorweihnachtlichen Zeit gab es auch wieder einen Weihnachtsbaum am Rande des Dorfplatzes. In der kommenden Weihnachtszeit kann der Baum dann an der eigens dafür hergerichteten Stelle auf dem neugestalteten Platz leuchten.

In der Adventszeit fand der Oberstreiter



Weihnachtsmarkt vor dem Feuerwehrhaus statt. An den zahlreichen Ständen wurden neben leckeren Speisen und wärmenden Getränken auch verschiedene weihnachtliche Artikel an-

geboten. Für die Kleinsten gab es im Gemeindehaus ein Spiel- und Bastelangebot. Neben musikalischen Beiträgen des Gesangsvereins und des Blasorchesters aus Waldböckelheim kam auch wieder der Nikolaus und besuchte die kleinen Besucher. Der Weihnachtsmarkt wird in 2015 wohl auf dem neuen Dorfplatz stattfinden.

Durch den recht milden Winter gab es in diesem Jahr keine nennenswerten Behinderungen durch Schnee und Eis.

Am 03.01.2015 gingen die Sternsinger durch Oberstreit und sammelten wieder Spenden. In diesem Jahr kamen erfreulicherweise mehr als 600 € für die gute Sache zusammen. Ein Dank an alle Spender.



Die Weihnachtsbäume wurden von der Feuerwehrjungend gesammelt und entsorgt (siehe Oberstreiter Feuerwehr).

In einem weiteren Bauabschnitt wurde ein Teil der Nahestraße vom Friedhof bis zur Allee mit einer neuen Teerdecke überzogen. Die Maßnahme war notwendig, da die alte Decke sich in einem schlechten Zustand befand und die Schachtdeckel und Schieber sich gesetzt hatten. Das restliche Teilstück der L234, unserer Nahestraße, wird, wenn alles gut geht, auch noch in diesem Jahr erneuert.



Der Gemeindearbeiter Jürgen Schuster war seit Ende des Jahres 2014 krankheitsbedingt nicht im Einsatz. Somit blieb einiges liegen und musste von den Oberstreitern selbst erledigt werden. Die Gemeinde bedankt sich bei jedem, der hier anpackt hat, damit die Arbeiten erledigt werden konnten. Seit Anfang April ist Herr Schuster wieder im Einsatz. (HWD)

Bürgertreff

Das Team um Klaus Gaida hat mit seinen Helferinnen im Berichtszeitraum auch weiterhin die monatlichen Zusammenkünfte durchgeführt. Federweißer mit Zwiebelkuchen im Herbst, weihnachtliche Klänge in der Adventszeit und der traditionelle Krepplkaffee standen ebenso auf dem Plan wie der Bildervortrag von Hans-Werner Demand. Hier wurden Fotos und einige interessante Dokumente aus über einhundert Jahren Oberstreiter Dorfgeschichte gezeigt. Die Bilder ließen Erinnerungen an alte Zeiten hochkommen und führten teilweise zu regen Diskussionen. (HWD)



Neujahrsempfang 2014

Für den 18.01.2015 hatte der Ortsbürgermeister zum 6. Neujahrsempfang ins Gemeindehaus eingeladen. Bei einem Glas Sekt und Knabberereien nutzte unser OB Rudolf Sutor die Gelegenheit, das vergangene Jahr noch einmal zu beleuchten und einen Ausblick auf das laufende Jahr zu geben.

Er begann seine Rede mit einem Dank an die Bürgerinnen und Bürger, die ihm bei der letzten Gemeinderatswahl für weitere fünf Jahre das Vertrauen ausgesprochen hatten. Auch der restliche Gemeinderat wurde ohne Änderungen wiedergewählt.

Im weiteren Verlauf der Rede stellte er fest, dass vieles aus dem Dorf durch unsere Dorfzeitung recht zeitnah vermittelt wird und dadurch alle Oberstreiterinnen und Oberstreiter gut informiert sein dürften.

Er bedankte sich weiterhin bei Hans-Werner Demand für seinen Einsatz beim TuS Oberstreit, der 2014 sein 100. Jubiläum feierte. Der Vorstand hatte ein abwechslungsreiches und informatives Programm zusammengestellt.

Wehrführer Jürgen Hoseus und Raimund Schaaf als Vorsitzender des Fördervereins haben sich für den Bereich Feuerwehr eingebracht und ihre Übungen sowie diverse Veranstaltungen geplant und durchgeführt.

Für den Oberstreiter Bürgertreff setzte sich Klaus Gaida mit seinem Team das Jahr über ein, um speziell für die älteren Bürger attraktive und abwechslungsreiche Angebote zu machen.

Volker Schmill hat sich als „Bauamtsleiter“ mit einigen Helfern um anfallende bauliche Maßnahmen gekümmert, auch ihm galt sein Dank.

Auch dem Gemeinderat und allen anderen Bürgerinnen und Bürgern, die sich im Laufe des Jahres für die Gemeinde ein-



gesetzt haben, dankte der Bürgermeister.

Ein besonderer Gruß galt noch Bettina Dickes, Markus Lüttger und Michael Schaller, die ebenfalls an der Veranstaltung teilnahmen.

Weiter berichtete der OB über die Bürgerversammlung im vergangenen Jahr. Bei der neben aktuellen Informationen unter anderem auch das neue Design des Oberstreiter Nahetal-Express beschlossen wurde.

Der Ausbau des Dorfplatzes hat im Herbst begonnen und ist bis auf einige Restarbeiten abgeschlossen. Der Bepflanzung des Platzes und der Aufbau einiger technischer Einrichtungen sollen im Frühjahr noch folgen, bevor die Einweihung gefeiert werden kann. Für 2015 sind weiterhin geplant: Anstrich des Toilettenanbaus am Gemeindehaus, Renovierungsarbeiten an der Leichenhalle und die Renovierung der Garage am Gemeindehaus.

Nachgedacht werden muss darüber hinaus über die Bestattungsgebühren, da sie nicht „kostendeckend“ sind, die Erweiterung der Urnenwand, den Ausbau der Schulstraße und verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich der L234. (HWD)

Aktiv für Oberstreit

Im Herbst 2014 wurde der Parkplatz hinter dem Gemeindehaus fertig gestellt.

Auch im März/April waren wieder fleißige Hände tatkräftig bei der Sache.

Das Ergebnis ihrer Arbeit für die Dorfgemeinschaft kann jeder am neu gestalteten Dorfplatz sehen. Unter der Anleitung



vom Beigeordneten Hans-Werner Demand und Bauhofchef Volker Schmill wurden die Grünflächen bearbeitet, Sträucher und Bäume gepflanzt und Rindenmulch verteilt. Damit ist die zweite Maßnahme von „Aktiv für Oberstreit“ erfolgreich abgeschlossen.

Wir finden es sieht toll aus! Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

Was kommt als Nächstes?

Unter anderem stehen die Renovierung der Gemeindegarage (altes Feuerwehrhaus), Malerarbeiten am Gemeindehaus und die Sanierung der Treppe auf dem Friedhof, sowie Unterhaltungsmaßnahmen an der Leichenhalle auf unserer Agenda. Um dies alles nacheinander abarbeiten zu können, freuen wir uns über jeden, der Lust hat, „Aktiv für Oberstreit“ zu sein.

Wir beabsichtigen in Zukunft über einen Mailverteiler zu informieren, welche Einsätze anstehen. Um diese dann besser koordinieren zu können und die Kommunikation zu erleichtern, wäre es toll, wenn ihr euch als Helfer/-innen unter dorfzeitung-oberstreit@t-online.de meldet. Natürlich könnt ihr uns, Andreas Steeg und Friedhelm Schulz auch jederzeit persönlich ansprechen.

Ihr seht, es gibt weiterhin viel zu tun in unserem Dorf – packen wir es an! (AS)

Oberstreiter Feuerwehr



„Echtes“ Oktoberfestfeeling auch in Oberstreit!

Sehr beliebt war das Oktoberfestbier beim letztjährigen Haxenessen. Nachdem die Waldböckelheimer Dorfglotzer den Gästen mit ihren originellen Beiträgen eingeheizt hatten, floss das Maßbier bereits vor der Essensausgabe in überraschender Zapfgeschwindigkeit aus dem Fass. Aber auch die übrigen Getränke wurden schneller ausgetrunken, als sie gekühlt werden konnten. Mit Haxen, Grillschinken und halben Hähnchen wurde der Geschmack der Gäste voll getroffen.

Dank gilt den fleißigen Mitgliedern des Fördervereins, die wie immer das leibliche Wohl aller Gäste bis zum Schluss im Auge behielten. In wirklich ausgelassener und lustiger Stimmung harrten viele Gäste wesentlich länger aus als in den Jahren zuvor. Weit nach Mitternacht verließen auch die letzten Teilnehmer das Fest in bester Laune. Noch lange danach wurde in Oberstreit über das Haxenessen 2014 gesprochen.

Weihnachtsbaumaktion mit gutem Ausgang

Etwas länger als im Vorjahr durften die Oberstreiter in diesem Jahr ihre Weihnachtsbäume bewundern. Wie seit einigen Jahren üblich, übernahm die Feuerwehr gerne die Entsorgung der ausgedienten Bäume. Mit Unterstützung durch die Jugendfeuerwehr wurden diese am 17. Januar eingesammelt. Vielen Dank an Heinz-Peter Weber, der uns bei dem Abtransport der Bäume unterstützte. Die flinken Jungs der Jugendfeuerwehr sammelten bei dieser Gelegenheit 140 Euro Spenden für die Feuerwehr-Jugendarbeit ein. Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender.



Im Rahmen dieser Aktion, scheiterte ein Wendemanöver auf einem aufgeweichten Stoppelacker, sodass zwar die Geländetauglichkeit unseres Feuerwehrautos nicht bestätigt werden konnte, jedoch die Tauglichkeit des Abschleppseils.

Nachwuchs bei der Jugendfeuerwehr

Die Feuerwehr Oberstreit freut sich sehr über das Interesse von fünf Oberstreiter Jungs, die sich in Boos bei der Jugendfeuerwehr angemeldet haben.

Trotz Schule und Vereinssport scheuen sich diese Jugendlichen nicht, die zweimal zwei Übungsstunden in jedem Monat zu absolvieren. Wir hoffen natürlich, dass sie auch bei den nächsten Wettkämpfen unter den Jugendfeuerwehren vorne mit dabei sind. In Boos treffen sich Jugendliche aus Schloßböckelheim, Boos und Oberstreit, um bereits jetzt, die für Feuerwehrleute nötigen handwerklichen Fertigkeiten und Kenntnisse zu erlernen. Viele Jugendfeuerwehrmänner können ab 16 Jahren in die Feuerwehr übernommen werden. Selbst wer schon zu alt für die Jugendfeuerwehr ist und sich für die Allgemeinheit



v.l.n.r.: Wehrführer Jürgen Hoseus, Niko Marquis, Robin Schulz, Leon Weber, Simon Steeg, Niklas Weber und Löschmeister Florian Kramarz

engagieren will, ist bei der Feuerwehr jederzeit willkommen.

In eigener Sache:

Seit Anfang Februar hat die Feuerwehr eine LED Lampe über der Eingangstür zum Gerätehaus installiert. Es handelt sich um eine 3,6 Watt Lampe, die uns zusätzliche Sicherheit bei Nachteinsätzen gibt. Diese wird über eine Zeitschaltuhr gesteuert und leuchtet im Jahresmittel ca. 8 h pro Tag (Nacht). Nach „Adam Riese“ beträgt der Stromverbrauch 365 Tage x 8h x 3,6 / 1000 = 10,512 kWh. Also ca. 3 EUR pro Jahr, was uns die zusätzliche Sicherheit wert sein sollte. (CK/LG/JH)

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Feuerwehr

Zur jährlichen Mitgliederversammlung hatte der Förderverein der Feuerwehr Oberstreit eingeladen. Der Vorsitzende begrüßte die zahlreichen Mitglieder. Nach den allgemeinen Formalitäten und dem Verlesen des Protokolls der letzten Versammlung gab der 1. Vorsitzende Raimund Schaaf seinen Jahresbericht ab. Der Kassenbericht wies einen Gewinn von rund 2.400 € in 2014 aus. Von den Kassenprüfern gab es keine Beanstandungen. Der komplette Vorstand, incl. der Kassenprüfer, stand zur Neuwahl an. Bei fast allen Posten wurden mehrere Kandidaten vorgeschlagen, sodass in geheimer Wahl, mit teilweise sehr knappem Ergebnis, ein neuer Vorstand mit Lars Glöckner an der Spitze gewählt wurde.

Zu hitzigen Diskussionen kam es bei dem Thema „Bau einer Gerätehalle“. Es lagen verschiedene Varianten, die von den Anwesenden unterschiedlich bewertet wurden, vor. Bei der folgenden Abstimmung konnte keine Mehrheit, für die von der Feuerwehr gewünschte Variante gefunden werden, sodass der Bau auf Eis liegt. Zu diesem Thema sind noch weitere Gespräche notwendig. Der Bezuschussung für die Anschaffung weiterer technischer Geräte für die Wehr wurde mehrheitlich zugestimmt. An der Durchführung der bewährten Feste will der Verein auch im Jahr 2015 festhalten. Der Mitgliedsbeitrag bleibt konstant. (HWD)

**Feuerwehrfest
am 31.5.2015!**



Neues vom TuS Oberstretit

Seitens des Turn- und Sportvereins Oberstretit gibt es Folgendes zu berichten:

Nach der Kirmes stand als erste Veranstaltung der Martinszug im November auf dem Plan. Der Martinszug führte die Kinder und Jugendlichen mit ihren Laternen und die Eltern vom Dorfplatz



durchs Dorf auf das Freizeitgelände, musikalisch begleitet vom BOW und gesichert durch die Feuerwehr. Auf dem Freizeitgelände brannte das große Martinsfeuer. Die Kleinsten erhielten die traditionellen Buweschenkel. Für das leibliche Wohl der restlichen Besucher war mit heißen und kalten Getränken sowie gegrillten Würsten bestens gesorgt.

Bei einer kleinen Nikolausfeier im Dezember bescherete der Nikolaus, wie in den vergangenen Jahren, die Kleinsten aus dem Dorf. Da zurzeit lediglich Kinder bis ca. 4 Jahre aktiv im Verein tätig sind, gab es keine Darbietung wie in den Vorjahren. Ein kleiner Film, Flötenspiel und eine weihnachtliche Geschichte umrahmten die Veranstaltung. Bei Kaffee und Kuchen wurde die Wartezeit bis der Nikolaus eintraf, verkürzt.



An der Jahreshauptversammlung wurde das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren gelassen. Das Fest zum 100. Jubiläum war der Höhepunkt des vergangenen Jahres. Es standen neben den einzelnen Berichten auch Mitgliederehrungen an. Der Vorstand wurde komplett wiedergewählt und hat den Auftrag übernommen, den Verein auch in 2015 zu führen. Die Tagesordnung konnte unter der Leitung des alten und neuen 1. Vorsitzenden Hans-Werner Demand zügig abgearbeitet werden. Einige Bilder aus dem Berichtsjahr machten die Highlights aus 2014 nochmal deutlich. Neben den traditionellen jährlichen Veranstaltungen sollen auch 2015 noch einzelne Aktionen zwischendurch angeboten werden. Nach dem durch das Jubiläum bedingten höheren Aufwand im Jahr 2014, soll es 2015 wieder etwas ruhiger werden. Der Vereinsbeitrag bleibt auch im Jahr 2015 konstant, seit nunmehr 30 Jahren.

Der alljährliche Frühjahrsputz im März war die letzte Veranstaltung vor Redaktionsschluss. Neuer Mulch, neuer Sand und ein neuer Anstrich im Außenbereich standen ebenso auf dem Plan wie das Glätten der Maulwurfhaufen und das Entfernen von Unrat. Es hatten sich leider nur sehr wenige Oberstreiter Eltern eingefunden, um das Freizeitgelände für die Saison 2015 wieder auf Vorder-

mann zu bringen, sodass manches nicht erledigt werden konnte. Einige Mütter haben sich dem Gebäude angenommen und dieses gereinigt. Der Anfang ist gemacht, die ersten Besucher können kommen.

Es ist eigentlich sehr schade, dass das Interesse an den Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen in der Bevölkerung so gering ist, vor allem wenn man bedenkt, dass sich in den Sommermonaten viele Eltern mit ihren Kindern auf dem FZG einfinden und dort gemeinsam viel Zeit verbringen. Am ersten sonnigen Nachmittag wurden ca. 40 große und kleine Besucher gezählt. Hier wäre ein aktiverer Einsatz, gerade von den Nutzern wünschenswert, denn nur durch freiwillige Einsätze können die Anlagen in Schuss gehalten werden. Es bleibt die Hoffnung, dass sich beim noch anstehenden Streichen der Geräte ein paar mehr Bürgerinnen und Bürger finden. Diese Arbeiten mussten nämlich, mangels einsatzbereiter Helferinnen und Helfern, verschoben werden. Ein Anstrich ist dringend notwendig und soll demnächst erfolgen.

Neben diesen gemeinsamen Veranstaltungen gab es auch noch den regelmäßigen Turnbetrieb. Die bisherige Gruppe der Kinder von drei bis sechs Jahren hat sich zu Beginn der Sommerferien aufgelöst, da viele Kinder in die Schule gingen bzw. zum Fußball wechselten. Mit ein bis zwei Kinder ist eine Übungsstunde nicht mehr sinnvoll, sie macht weder den Kindern noch den Übungsleitern Spaß. Die Turngruppe der Kleinsten (3-4 Jahre) erfreut sich großer Beliebtheit. Es tummeln sich teilweise 12-15 Kinder im Gemeindehaus. Den Jungen und Mädchen macht es auch nach 1,5 Jahren immer noch sehr viel Vergnügen, an der Spielstunde teilzunehmen. Ob die Gummibärchen, die es am Ende der Stunde gibt, der Anreiz sind, ich hoffe es nicht.

Seit Januar gibt es auch eine Turngruppe für bis Dreijährige. Hier sind vier bis fünf Kinder und je ein Elternteil mit viel Spaß bei der Sache. Die Kinderturnstunden werden von Hans-Werner Demand geleitet.

Die Frauenturngruppe hat im vergangenen Jahr auch Zuwachs erhalten, einige jüngere Damen tun etwas für ihr Wohlbefinden. Auch die OMTs waren wieder aktiv, nicht nur beim Weihnachtsmarkt (siehe „OMTs informieren“).



Im Jahr 2014 sind seit langer Zeit, auch wieder Kinder des Vereins in offiziellen Siegerlisten von Sportveranstaltungen zu finden. Paul Demand und Rosa Allenbacher haben an Lauf-Wettkämpfen in Odenheim bzw. Waldböckelheim teilgenommen und sehr gute Plätze erreicht. (HWD)

SOMMERFEST

am 28.06.2015





OMTs informieren:

Im Dezember 2014 nahmen die OMTs zum zweiten Mal am Oberstreiter Weihnachtsmarkt teil. Mit leckeren Waffeln, Kaffee, Kinderpunsch und Bratwürsten hatte man sich bestens vorbereitet, um dem Ansturm der Gäste entgegen zu treten. Doch leider spielte das Wetter nicht mit. Bei andauerndem Nieselregen blieb die gewünschte Weihnachtsstimmung aus und es kamen weniger Gäste als erwartet. Trotzdem waren alle Helferinnen mit Spaß dabei und so konnte am Ende des Tages ein Gewinn von 175,- € erzielt werden. Dieser wurde an den Waldböckelheimer Mittagstisch gespendet.



Zur Info: Der Mittagstisch besteht aus ehrenamtlichen Helfern (aus Oberstret helfen Christel Steeg und Angelika Demand mit), die jeden Donnerstag Kinder der Klassen 1-4 der Grundschule Waldböckelheim betreuen. Nach der Schule kommen die Schüler/innen zum Mittagessen und anschließend werden gemeinsam die Hausaufgaben erledigt. Zurzeit nehmen 35-40 Kinder dieses Angebot wahr. Nachmittags wird oft gebastelt oder gespielt. Die OMTs finden dieses ehrenamtliche Engagement unterstützenswert. Durch ihre Spende können nun Spiele und Lebensmittel angeschafft werden.

Das nächste Treffen der OMTs findet am 15. April statt, geplant ist ein Kinobesuch in Bad Kreuznach. Neue Interessentinnen sind jederzeit herzlich willkommen. (ES)

Termine 2015...

05.05.15	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
Mai/Juni 15	Einweihung	Dorfplatz	Gemeinde
31.05.15	Sommerfest	Feuerwehrhaus	FF Oberstret
02.06.15	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
28.06.15	Sommerfest	FZ-Gelände	TuS Oberstret
04.- 05.07.15	Zeltlager / Spielesachmittag	FZ-Gelände	TuS Oberstret
07.07.15	Bürgertreff	FZ-Gelände	Aktion Füreinander
04.08.15	Bürgertreff	FZ-Gelände	Aktion Füreinander
22.08.15	Schutzhüttenfest	Booser Weg	FF Oberstret
01.09.15	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
12.-14.09.15	Kirmes	FZ-Gelände	Gemeinde
06.10.15	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
17.10.15	Haxenessen	Gemeindehaus	FF Oberstret

Rückblick: Kirmes 2014

Wie schon in den vergangenen Jahren haben der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr und der Turn und Sportverein Oberstret die Kirmes gemeinsam geplant und durchgeführt. Trotz nicht mehr ganz so sommerlichen Temperaturen fanden sich wieder viele Gäste aus nah und fern ein. Nach dem „Ausgraben der Kirmes“ und dem Aufstellen des Kirmesbaums konnte die Kerb beginnen.

Der geplante Ballonstart mit den Gewinnern der „100-Jahr-Feier TuS Oberstret“ konnte wegen der schlechten Witterung leider nicht stattfinden.

Ab 20 Uhr legte „DJ - Peter“ wieder seine Platten auf, hier war für jeden etwas Passendes dabei. Das inzwischen traditionelle Feuerwerk am Samstagabend, abgefeuert von unseren Aktiven der Feuerwehr, war auch dieses Jahr wieder ein Highlight.

Der Sonntagmorgen startete mit einem ökumenischen Gottesdienst, der wie schon in den Vor-



jahren sehr gut besucht war. Nach dem Mittagessen unterhielt uns das Staudernheimer Blasorchester mit brasilianischen Klängen. Am späten Nachmittag stand noch das Bierkrugstemmen auf dem Programm. Das Teilnehmerfeld bestand aus einer Frau, Angelika Demand und fünf trinkfesten Männern. Als Sieger ging Friedhelm Schulz hervor, der etwas mehr als vier Minuten das Maß mit ausgestrecktem Arm hoch hielt. Bei der anschließenden Tombola konnten wieder schöne Preise wie z.B. Digitalkamera, Essensgutschein, Relaxliege und vieles mehr gewonnen werden. Danke an die Losverkäufer, die im Vorfeld wieder viele Lose verkauft hatten.



Der Dämmerchoppen am Kirmesmontag mit dem Beerdigen der Kerb 2014 war der Abschluss einer sehr gelungenen Veranstaltung.

Unser Dank gilt allen Spendern, Beteiligten und Helfern. Wir freuen uns auf ein **Wiedersehen auf der Kirmes 2015!** (FS)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberstret
 Auflage: 150 Exemplare, Druck: K&S Repro GmbH, Bad Kreuznach
 V.i.S.d.P.: Rudolf Sutor, Ortsbürgermeister
 Gestaltung und Satz: Friedhelm Schulz
 Mitarbeiter dieser Ausgabe: Hans-Werner Demand, Rudolf Sutor, Petra Steeg, Andreas Steeg, Ellen Schulz, Jürgen Hoseus, Christoph Klein, Lars Glöckner
 Fotos: H.-W. Demand, Jürgen Hoseus, Christoph Klein, John Allenbacher
 Die Dorfzeitung wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Sie erscheint in unregelmäßigen Abständen. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen sowie den Zeitpunkt der Veröffentlichung der eingesandten Berichte vor. **e-mail: dorfzeitung-oberstret@t-online.de**